

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Ortsbeirat Maudach	31.05.2022	öffentlich

**Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Sachstand Grünpflege und Mäharbeiten an den Ortseingängen und im  
Maudacher Bruch**

Vorlage Nr.: 20225080

**Stellungnahme Bereich Grünflächen und Umwelt**

**Grünpflege und Mäharbeiten in Maudach**

Eine Zuordnung der allgemein beschriebenen Situationen kann nicht erfolgen. Es werden detaillierte Informationen zu den betroffenen Standorten benötigt.

Die Grünflächen, Rasen- und Wiesenmähd erfolgt turnusgemäß an den Eingangsstraßen durch Fremdfirmen. Im Zuge der Etablierung und Entwicklung von Rasen- zur Wiesenfläche, unter Berücksichtigung vieler Aspekte wie der Verkehrssicherheit, stellt sich der Orteinfahrtbereich als keinen unansehnlichen und gefährdenden Eindruck dar. Aus Kostengründen sind keine weiterreichenden zusätzlichen Pflegedurchgänge möglich.

Der Bereich Grünflächen und Friedhöfe ist dabei, in Zusammenarbeit mit dem Bereich Umwelt die Umwandlung von Flächen vorzubereiten. Aufgrund der Kostensituation wird das schrittweise über die Jahre hinweg erfolgen, insbesondere, da heimische Blütenpflanzen ausgesät werden müssen, um entsprechende Biotopeffekte erreichen zu können.

Die Förderung des Artenschutzes (auch im Ortsbereich) bedingt, dass gerade bei Offenlandflächen, Wiesen, Gräser und Blütenpflanzen max. ein bis zwei Mal (in Ausnahmefällen drei Mal) pro Jahr gemäht werden. Hinzu kommt, dass mindestens zehn Prozent der Gräser und Kräuter zum Überleben der Larven über Winter stehen bleiben müssen. Bis sich dann eine entsprechende Tierwelt einstellt dauert es Jahre. Die Wiese am Ortseingang z.B. ist eine der artenreichsten in Ludwigshafen. Lediglich in den Randbereichen zu den Wegen erfolgt ein häufigeres Freimähen um ein Einwachsen in die Wege zu verhindern. (siehe Wege im Maudacher Bruch, Wiesen am Ortsrand, Ortsumgehung etc.) Dies wurde auch im Ortsbeirat im letzten Jahr dargestellt.

Diese Flächen sollten grundsätzlich nicht mit Hunden betreten werden, sodass die Biotopfunktion nicht gestört wird. Artenschutz bedeutet auch Nutzungsbeschränkung solcher Flächen.

Wir gehen daher davon aus, dass sich der Antrag vorwiegend nur auf Baumscheiben

bezieht, die aus Sicht des Antragstellers häufiger zu mähen sind. Dies muss sicherlich auch aus Kostengründen zu betrachten sein, heißt aber auch, dass diese Flächen keine Rolle für die Arten und den Biotopschutz darstellen, sondern überwiegend als Hundeklo dienen werden.

Im Übrigen ist es deutlich einfacher den Hundekot von befestigten Flächen aufzunehmen, wie auch Hundebesitzer bestätigen.

### **Spielplatz Riedstrasse zwischen Hintergasse und Breite Strasse**

Die Staudenpflege am Fitnessplatz in der Riedstraße wird vom Förderverein und Freiwilligen Bürger\*innen übernommen.

Die Rasenflächen werden turnusgemäß mit bis zu 20 Mähgängen im Jahr gemäht.

Die Gehölzpflege mit Kantenschnitt wird einmal im Jahr im Rahmen der Verkehrssicherheit durchgeführt. Eine Rücknahme der Gehölze in Höhe und Ausdehnung kann erst wieder zur Schnittsaison ab Herbst vorgenommen werden. Der seitliche Begrenzungsschnitt wird eingeplant (voraussichtlich ab Ende Juni).

Die Heckenbereiche sollen auch im besiedelten Bereich eine dichte und mittelhohe Struktur aufweisen, um dem Vogelschutz Rechnung zu tragen. Ebenso sind Rückschnittmaßnahmen in der Vegetationsperiode und damit auch in der Vogelbrutzeit auf das notwendige zu reduzieren. Dies ist auch eine naturschutzrechtliche Vorgabe zu der die Gemeinde durch Bundes- und Landesnaturschutzgesetz verpflichtet ist.

Die „Hausmeisterschnitte“ (unten kahl oben rund geschnitten), die sich derzeit leider im Stadtgebiet zunehmend finden lassen und die den Heckenbereichen jeglichen Biotopwert für die Vogelwelt nehmen, sind zu vermeiden.

Die Spielgeräte werden turnusgemäß auf die Verkehrssicherheit überprüft.

"Für Fragen steht Ihnen der zuständige Bereichsleiter Gabriele Bindert (E-Mail: 4-21@ludwigshafen.de) und Rainer Ritthaler (E-Mail: [4-15@Ludwigshafen.de](mailto:4-15@Ludwigshafen.de)) gerne zur Verfügung".